



Michael F. Gorman  
**Management Insights.**

Der Autor beschreibt Forschungsstand und -schwerpunkte der vier Entwicklungsstränge der Spieltheorie: (1) Die Verbindung von Spieltheorie und theoretischer Populationsbiologie zur evolutionären Spieltheorie; (2) die Theorie von iterierten Spielen mit indefinitem Zeithorizont und reaktiven Strategien; (3) Konvergenz- und Verhandlungsstrategien in nicht-kooperativen Spielen mit einer Vielzahl oder einem Kontinuum von Gleichgewichtspunkten und (4) die Theorie öffentlicher Güter als Grundlage von Modellen kollektiven Handelns in Clubs und Teams. Die Gemeinsamkeit umfaßt die doppelte Umdeutung des Rationalisierungsmodells. Mit dem Entwicklungsschub gehen auch Veränderungen des allgemeinen Charakters der Spieltheorie einher. Sie betreffen die Eröffnung der evolutionären Perspektive und den Wandel der Spieltheorie von einer normativen zu einer deskriptiven Theorie strategischer Interaktion. (HN2)